



Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2021/4812-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 01.12.2021 Referent: Bertram Felix	
Haushaltsberatungen 2022 Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Verwaltungshaushalt für freiwillige Leistungen im Haushaltsjahr 2022		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.12.2021	Finanzsenat	Empfehlung
15.12.2021	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Die Haushaltsansätze der freiwilligen Leistungen können der Anlage 10, der am 17.11.2021 übergebenen Unterlagen, entnommen werden.

II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Zuschüsse:

- a) Die in Beilage 1 aufgeführten Haushaltsansätze 2022 der Gruppen 70 und 71 werden genehmigt.
- b) Die in Beilage 2 aufgeführten Haushaltsansätze 2022 für sonstige freiwillige Leistungen werden genehmigt.
- c) Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten für weitere Zuschussleistungen vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung vor dem Hintergrund des Stadtratsbeschlusses vom 27.10.2021, Nr. VO/2021/4766-20, i. S. Haushaltskonsolidierung nicht erfolgen.

2. Globalansätze:

Für sachlich zusammenhängende freiwillige Ausgaben werden gemäß nachfolgender Liste beim jeweiligen Fachamt Globalansätze gebildet. Die jeweiligen Haushaltsansätze sind der Beilage 1 zu entnehmen.

<i>Haushaltsstelle</i>	<i>Globalansatz für</i>	<i>anordnungsbefugte Dienststelle</i>	<i>zuständiger Fachsenat</i>
30000.70000	Kultur	Amt 45	Kultursenat
40700.70000	Jugend	Amt 51	Familien- und Integrationssenat
47010.70000	Soziales	Amt 50	Familien- und Integrationssenat
55100.70000	Sport	Amt 49	Kultursenat

Zuständig für diese Mittelübertragungen ist der jeweils angegebene Fachsenat.

3. Verfahrensregelung:

Für rein freiwillige Zuschüsse der Hauptgruppe 7 sind durch die anordnungsbefugte Dienststelle Verwendungsnachweise und ggf. weitere Unterlagen anzufordern. Die Vorlage dieser Nachweise und Unterlagen ist Voraussetzung für eine künftige Zuschussgewährung. Bei Auszahlung der Zuschüsse sind die Zuschussempfänger über diese Vorgehensweise entsprechend zu informieren.

4. Mittelfreigabe:

Zur haushaltswirtschaftlichen Sperre und zur terminlichen Freigabe der Haushaltsansätze ergehen gesonderte Beschlüsse.

5. Der gemeinsame Antrag der Stadtratsfraktionen von Grünes Bamberg, Volt-ÖDP-BM und SPD vom September 2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

6. Der gemeinsame Antrag der Stadtratsfraktionen von Grünes Bamberg und SPD vom 09.11.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

7. Der Antrag der FW-BuB-FDP-Stadtratsfraktion vom 25.10.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

... zeigen sich während des Haushaltsvollzuges 2022 und sind derzeit schwer abschätzbar

Anlagen:

- Beilage 1 (Zuweisungen und Zuschüsse)
- Beilage 2 (sonstige freiwillige Leistungen)
- Anlage 1 (Antrag der Stadtratsfraktionen von Grünes Bamberg, Volt-ÖDP-BM und SPD vom September 2020)
- Anlage 2 (Antrag der Stadtratsfraktionen von Grünes Bamberg und SPD vom 09.11.2021)
- Anlage 3 (Antrag der FW-BuB-FDP-Stadtratsfraktion vom 25.10.2021)

Verteiler:

- a) **Referate 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7** jeweils mit der Bitte, die nachgeordneten Dienststellen zu Informieren und zur weiteren Veranlassung bzgl. der Ziffer II.5;
- b) **Amt 45** zur Kenntnis und Beachtung bzgl. der Ziffern II. 2. und 3.;
- c) **Amt 49** zur Kenntnis und Beachtung bzgl. der Ziffern II. 2. und 3.;
- d) **Amt 50** zur Kenntnis und Beachtung bzgl. der Ziffern II. 2. und 3.;
- e) **Amt 51** zur Kenntnis und Beachtung bzgl. der Ziffern II. 2. und 3.;
- f) **Amt 20** - Beschlüsse -;
- g) **Amt 20** zum Akt „Haushaltsplan 2022“;